

**Schulverbandsvorsteherin Frau Stricker**

**über**

**FB 4**

**Situation OGS-Standort St. Georgsberg mit Ausblick auf das Schuljahr 2020/2021  
hier: Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Betreuungssituation**

Die Teilnehmezahlen am OGS Standort wachsen weiterhin an und werden voraussichtlich die Anzahl von 230 und mehr zum Schuljahr 2020/2021 erreichen.

Da das Personal bereits jetzt am Limit der Leistungsfähigkeit ist, macht sich u. A. durch einen erhöhten Krankenstand bemerkbar und auch die Qualität der Betreuung ist nicht mehr im gewohnten Maß zu gewährleisten müssen Maßnahmen zur Verbesserung der Situation ergriffen werden.

1. Stundenaufstockung für die stellvertretende Teamleitung und bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit 20,0 und weniger Stunden auf 22,5 Stunden. Somit ist gewährleistet, das im z.B. Krankheitsfall genügend Kräfte mit Ausweichstunden vorhanden sind. So können Überstunden vermieden werden.  
Bei der Teamgröße sind regelmäßig stattfindende Teambesprechungen erforderlich und es sind durch die Aufstockung die erforderlichen Verfügungszeiten vorhanden.

Für den Standort St. Georgsberg:	5 MA mit je 2,5 Std.	= 12,5 Std.
Standort Gemeinschaftsschule	1 MA mit 2,5 Std	= 2,5 Std.
Standort Vorstadt	2 MA mit 2,5 Std.	= 5,0 Std.
	1 MA mit 7,5 Std.	= 7,5 Std.
	<b>Summe Stundenaufstockungen</b>	<b>= 27,5 Std.</b>

Alle betroffenen Mitarbeiter\*innen haben einer entsprechenden Aufstockung mündlich zugestimmt.

Zur Entlastung der Teams sollten diese Stundenaufstockungen zeitnah umgesetzt werden.

Bei dieser Gelegenheit ist es überlegenswert, den betroffenen Mitarbeiter\*innen Änderungsverträge anzubieten. Für die Sicherstellung der Ferienbetreuung ist es erforderlich verlässliche MA zu haben. Auch bei den Ferienbetreuungen ist eine stetiger Zuwachs zu verzeichnen. So waren in der Sommerferienbetreuung 2019 in einer Woche über 60 Kinder angemeldet. Für die Osterferienbetreuung liegen bereits

47 Anmeldungen vor. In der Vergangenheit lag die durchschnittliche Teilnehmer\*innen Zahl bei 31 Kindern.

Die Betreuung in den Ferien erfolgt auf der Basis von bezahlten Überstunden auf freiwilliger Basis. Es kann und wird kein Freizeitausgleich gewährt. Dadurch ist die Bereitschaft auf Grund der hohen steuerlichen Abzüge sich in die Ferienbetreuung einzubringen gesunken.

Die derzeitigen Arbeitsverträge sehen zwei Zeiten vor: ersten wöchentliche Arbeitszeit und die geringere Bezahlzeit, da alle MA in den Ferien frei haben.

Wenn MA „normale“ Arbeitsverträge mit Urlaubsanspruch erhalten ist eine Mitarbeit bei der Ferienbetreuung unausweichlich.

Diese Änderungsverträge können natürlich nur im Einvernehmen mit den Ma geschlossen werden.

## **2. Personelle Ausstattung des OGS-Standortes St. Georgsberg**

Bei der Feststellung des erforderlichen Personals ist es schwierig Angaben zu machen, da es für die Offene Ganztagschule keine Vorgaben durch Standards wie in Horten und Kindergärten gibt.

Die Offene Ganztagschule Ratzeburg Arbeit Altersübergreifend, d.h. 1.-Klässler können durchaus mit 4.-Klässlern gemeinsam an einem Angebot teilnehmen.

Dadurch bestehen keine festen Gruppen im Vergleich zu gruppenorientierten Einrichtungen.

In der Konzeption ist als Berechnungsgrundlage eine Gruppenstärke von 20 Kindern festgelegt. In Kindertageseinrichtungen sind ebenfalls Gruppenstärken von 20 Kindern vorgesehen. In Horten wird eine Gruppenstärke von 15 Kindern gesetzlich vorgegeben. Nimmt man den Durchschnitt erhalten wir als Berechnungsgrundlage 17,5 Kinder.

Bei der voraussichtlichen Entwicklung der Anmeldezahlen für das Schuljahr 2020/2021 von 230 Kindern ergeben sich 13 Gruppen die theoretisch betreut werden müssen, da aber durch die Anmeldeöglichkeit von 3 und 5 Tagen es tageweise Schwankungen bei der Anzahl von Kindern in Höhe von ca. 10% ergibt kann von 207 Kindern ausgegangen werden. Dadurch verringert sich die Gruppenanzahl auf 12 Gruppen. Auch diese 12 Gruppen sind nicht ständig anwesend. So kommen die Kinder nach der 4. -6. Stunde zur OGS, zum Ende der 4. Schulstunde haben ca. 50% Schulschluss, nach der 5. und 6. Schulstunde jeweils 25%. Zahlen liegen nicht vor. So kann aber zu Beginn der Betreuungszeit von ca. 6 Gruppen, 45 Minuten später sind es bereits 9 Gruppen und am Ende der Schulzeit sind dann alle 12 Gruppen in der Einrichtung.

Geplant sind 5 Hausaufgabenräume, 2 Kreativräume, 2 Spielräume, 1 Ruheraum, 1 Mensa (mind. 2 Gruppen) Freispielbereich(Schulhof), ergibt 13 Gruppen.

Diese Gruppen müssen entsprechend betreut werden.

Bei einem Personalschlüssel von 1,5 MA je Gruppe auf Grund der Offenen Gestaltung des Betriebes im Gegensatz zu Kindergärten und Horten mit einem Personalschlüssel von 2,0 Ma.

Demnach wären 18 Mitarbeiter\*innen für den OGS Standort St. Georgsberg für Betreuung und Mensa erforderlich.

Die Hausaufgabenbetreuung wird von 3 Gruppen auf 5 Gruppen erweitert. Durch die Aufstockung der Hausaufgabenräume sind die Gruppen kleiner und es reicht 1 Betreuungskraft je Hausaufgabengruppe.

Diese MA werden auch, diese Mitarbeiter\*innen sind vorhanden.

Bei der Anzahl an Schülerinnen und Schülern steigt auch die Anzahl der „auffälligen“ Kinder, für die eine intensivere Betreuung erforderlich ist und nicht die anderen Gruppen stören. Hier ist eine pädagogische Fachkraft erforderlich, die eng mit Lehrer\*innen, Eltern und der Schulsozialarbeit zusammen arbeitet. Eine für die Aufgabe geeignete Kraft ist im derzeitigen Team vorhanden.

Um möglichst viele Kinder durch Angebote eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Nachmittagsbereich geben zu können und bei der Umgestaltung von Aufgabenbereichen (s. besondere Betr.) sind bei der zu erwartenden Entwicklung der Teilnehmerzahlen 2 weitere Kräfte im Spielerischen und Kreativen Bereich erforderlich. Diese sollten mit 22,5 Stunden in der Gruppe 5 oder bei sozialpädagogischen Assistenten entsprechend Höher eingruppiert werden.

Um den zusätzlich zu erwartenden Kinder auch „Raum“ geben zu können soll vorübergehend die alte Mensa mit Beginn des nächsten Schuljahres als Gruppenraum mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten genutzt werden. Durch unterschiedliche Nutzungen und Angebote in mehreren Räumen sind hier 2 neue MA erforderlich.

Nach Möglichkeit eine pädagogisch ausgebildete Kraft und eine Betreuungskraft. Hier ist ein Betreuungsschlüssel von 1,5 Stellen nicht angebracht, da die Räume getrennt vom Kern der OGS zu betrachten sind.

Es besteht auch ein Block mit Angeboten, dem Kursangebot, bis zu drei Kurse werden täglich angeboten. Die Kinder treffen sich an der sogenannten „Kurshaltestelle“, aber wie Kinder nun mal sind, verlieren sie sich im Freispiel oder ähnliches. Diese Kinder müssen dann gesucht werden. Es sind auch zu unterschiedlichsten Zeiten Kinder zur Bushaltestelle gebracht und bis zur Abfahrt beaufsichtigt werden. Besonders bei einer zunehmenden Nutzung von Klassenräumen in Doppelnutzung sind teilweise größere Strecken zurück zu legen. Für diese Aufgaben ist eine weitere Kraft erforderlich, da der zeitliche Aufwand inzwischen so hoch ist, dass diese Aufgaben nicht mehr von Betreuungsteam „nebenbei“ erledigt werden können.

Wenn der Entwicklung am OGS-Standort durch diese Neueinstellungen Rechnung getragen wird ist ein ordnungsgemäßer Betrieb zumindest im Schuljahr 2020/2021 möglich.

Zusammenfassend würde der Personalstamm wie folgt aussehen:

## Personalentwicklung OGS-Standort St. Georgsberg

Altbestand			Neue Stellen		
Anzahl	Aufgabe		Anzahl	Aufgabe	
1	Teamleitung	Keine Betr.			
1	Stellvertr. Leitung	Keine Betr.			
2	Mensa	Betr. Essen	1	Mensa	100% Förderung durch Jobcenter
5	Hausaufgaben	+ zeitw. Betr.	1	Betreuung von auffälligen Kindern	Eine neue und erforderlich Betreuung
4	Betreuung	allgemein	2	Betreuung	Spiel/Kreativ
			2	Betreuung	Neue Räume

### 3. Ausstattung der OGS

Die Ausgestaltung der Neuen OGS-Räume sollte funktional aber auch Bedürfnisse Chillen, Ruhe und Entspannung, Spiel und Spaß und Kreativität bieten.

Ein entsprechendes Raumkonzept sollte mit allen Beteiligten (auch Kinder) entwickelt werden und nach Kostenermittlung zügig umgesetzt werden, so dass eine Nutzung nach den Sommerferien möglich ist. Entsprechende Haushaltsmittel müssen dann eingeworben werden.

Für die Leitung ist 2019 ein Büroraum durch den Einbau einer Trennwand geschaffen worden. Büromöbel konnten aus dem altbestand im Rathaus besorgt werden. Bisher ist an allen OGS-Standorten mit kleinen Laptops gearbeitet worden. Bis zu einem gewissen Grad an der Größe von Teilnehmerlisten ist dies auch möglich. Am Standort ist auf Grund der zu verarbeitenden Datenmengen ein PC-Arbeitsplatz dringend einzurichten. Erforderlich ist ein PC-Tower, eine Tastatur, etc. und ein ausreichend großer Bildschirm. Es fehlt zusätzlich ein ergonomischer Bürostuhl.

Einen großen Umfang hat die Kontrolle und Abwicklung der Arbeitszeitnachweise durch die Größe des Teams eingenommen. Hier ist die Entlastung der Teamleitung durch die Beschaffung einer elektronischen Arbeitszeiterfassung ratsam.

Andreas Brandt  
Koordinator

